

1. Gesamteindruck, so geht's:

Der Gesamteindruck zählt: Nehmen Sie sich Zeit beim fotografieren Ihres Fahrzeuges. Verwenden Sie lieber eine Digitalkamera, als Ihr Fotohandy und machen Sie die Aufnahmen immer im Querformat.



so nicht:

2. Front- und Heckansicht, so geht's:

Rücken Sie Ihr Fahrzeug ins rechte Licht, denn es steht im Mittelpunkt. Verbergen Sie keine unschönen Details. Ernsthafte Verkäufer gehen mit Fehlern ehrlich und offensiv um.



so nicht:

3. Innenansicht, so geht's:

Nicht nur das Äußere zählt. Machen Sie verschiedene Innenraumaufnahmen. Gerade bei hochpreisigen Fahrzeugen sind zusätzliche Innenaufnahmen (z.B. Lederausstattung) wichtig. Reinigen Sie gründlich Ihr Fahrzeug. Räumen Sie den Innenraum auf und saugen Sie einmal durch. Verdreckte Fußmatten oder Flecken auf den Polstern sehen nicht nur unschön aus, sondern führen womöglich zu Preisabschlägen. Stellen Sie das Lenkrad gerade und achten Sie darauf, dass keine persönlichen Gegenstände vom eigentlichen Zustand des Fahrzeuges ablenken könnten.



so nicht: